

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgererschaft vom 8. Juni 1910.....	S. 587.
II. Mitteilung des Senats vom 10. Juni 1910:	
1. Errichtung einer höheren Schule	589.
2. Querprofil des Schwachhauser Rings von Parkallee bis Schwachhauser Chaussee	589.
3. Ankauf des Grundstücks Ellmershof Nr. 4	589.
4. Aborte der Volksschule an der Kantstraße	589.
5. Einrichtung einer Wohnungsinspektion	590.
6. Austausch des Neßgrundstücks Spigenkiel Nr. 1 gegen das Grundstück Spigenkiel Nr. 14 a... ..	598.

Beschluß der Bürgererschaft

vom 8. Juni 1910.

1. Verleihung der Ruhegehalts- und der Jahrgeldsberechtigung an Angestellte der Hafenerweiterungsbauten in Bremen und Bremerhaven.

Die Bürgererschaft beschließt, den in dem vorgelegten Verzeichnis (Verhdln. S. 509/510) aufgeführten Stellen nach Maßgabe der zugleich gemachten Vorschläge die Ruhegehalts- und Jahrgeldsberechtigung zu verleihen.

2. Errichtung einer neuen höheren Schule.

Die Bürgererschaft beschließt den Bau einer vierten Realschule und beauftragt die Baudeputation, Abteilung Hochbau, mit der Ausarbeitung und Vorlegung eines Bauprojekts im Einvernehmen mit der Schuldeputation.

Sie ist weiter damit einverstanden, daß die neue Realschule auf dem dem Staate gehörigen Areal an der Bremerhavenerstraße-Steffensweg erbaut wird.

Sie stimmt grundsätzlich zu, daß eine neue Realvollanstalt errichtet wird, empfiehlt jedoch ihrerseits für den Bau ein Grundstück in der östlichen Vorstadt und ersucht den Senat, die Schuldeputation mit der weiteren Verfolgung der Angelegenheit zu beauftragen.

3. Querprofil des Schwachhauser Rings von Parkallee bis Schwachhauser-Chaussee.

Die Bürgererschaft beschließt, für den Ausbau des Schwachhauser Rings das von der Tiefbauinspektion II vorgelegte neue Querprofil anzunehmen.

4. Kommission wegen der Verpflegungsfähigkeit der Allgemeinen Krankenkasse und des St. Jürgenasyls.

Die Bürgererschaft wählt die Herren Dr. Becker, Franke, Garves, Gruner, Harmening, Nicolaus, Schütte, Stören, Tegtmeyer.

5. Kommission wegen Deckung des Fehlbetrages beim Wasserwerk.

Die Bürgererschaft wählt die Herren Bruns, Feuß, Prof. Fricke, Groninger, Hagemeyer, Heidrich, Dr. Quidde, Rabe, Sager.

6. Ergänzung des Stadtausschusses für Schenkwirtschaften.

Die Bürgerschaft wählt an Stelle des Herrn M. Haß Herrn Diedr. Lampe.

7. Ergänzung der Kommission wegen des Neubaus eines Gerichts- und Amtsgefängnisses in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft wählt an Stelle des aus der Bürgerschaft ausgeschiedenen Herrn Jhlder Herrn Baurat Rudloff.

8. Ergänzung der Baudeputation.

Gewählt wird an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Jhlder Herr C. Adam jr.

9. Spielplätze.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Schuldeputation, die Deputation für die Stadterweiterung und die Walldeputation mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob die bis jetzt eingerichteten Spielplätze sich überhaupt für Jugendspiele größerer Knaben und Mädchen eignen, eventuell, welche Maßnahmen zur Schaffung derartiger Plätze zu treffen sind. In Zusammenhang damit ersucht die Bürgerschaft den Senat, die Schuldeputation mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, den obligatorischen Jugendspielunterricht auch in den Volksschulen einzuführen.

10. Jahrgeldsberechtigung der Luken- und Ladungs- und Schiffs- und Proviantbesichtiger in Bremen und Bremerhaven.

Die Bürgerschaft setzt die Beschlußfassung aus und ersucht den Senat, zunächst die genauen Einnahmen der genannten Beamten anzugeben.

11. Ankauf des Grundstücks Ellmershof Nr. 4.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Vertrag mit C. Basse Wwe. und Fräulein A. M. Trantel (Verhdlg. S. 521) und bewilligt den Kaufpreis

mit	M 2 500,—
sowie für Kosten	" 120,—
	insgesamt... M 2 620,—

auf das Budget für außerordentliche Verwendungen, Fonds Regulierung der Baulinien.

12. Aborte der Volksschule an der Kantstraße.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Baudeputation, Abteilung Hochbau, mit einem schleunigen Bericht zu beauftragen darüber, wie hoch sich die Kosten für den Umbau der Abortanlagen der Schule an der Kantstraße belaufen werden, wenn diese etwa nach folgendem Plane verändert werden:

- 1) Abnahme der jetzigen Bedachung der Abortzellen und Überdachung der ganzen Anlage mit Hartglas.
- 2) Verlängerung der Klosettanlagen.
- 3) Herstellung von Windfängen innerhalb der vorhandenen Ausgangsthüren nach den Höfen.
- 4) Veränderung der Klosetts für das Lehrpersonal.
- 5) Einbau der elektrisch betriebenen Spülanlagen.

13. Landwirtschaftliche Winterschule.

Die Bürgerschaft beschließt:

- 1) den Betrag von 757,75 M zur Erstattung der der Vereinigung bremischer Handelsgärtner durch die bisherige Schule erwachsenen Kosten zu bewilligen;
- 2) die Budgetposition unter I Hilfsunterricht für Landwirte und Gärtner um 240 M, somit auf 4740 M zu erhöhen und die Schuldeputation zum Abschlusse einer Vereinbarung mit dem Lehrer Zänker zu ermächtigen, wonach ihm gegen Übernahme einer entsprechenden Höchstzahl von Stunden eine in monatlichen Raten zahlbare Jahresvergütung von 2100 M zugesichert wird;
- 3) das Gehalt des wissenschaftlichen Hilfslehrers auf 2700 M, steigend mit einer nach zwei Jahren eintretenden Alterszulage von 300 M auf 3000 M, festzusetzen und dem gegenwärtigen Inhaber dieser Stelle, wissenschaftlichen Hilfslehrer Lamberger, sofort die Alterszulage zu bewilligen.

14. Darlehen zur Anlegung von Spülaborten.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

Mitteilung des Senats

vom 10. Juni 1910.

1. Errichtung einer höheren Schule.

Der Senat stimmt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 8. d. M. zu und hat die Baudeputation, Abteilung Hochbau, mit der Ausarbeitung des Projekts für den Bau einer vierten Realschule im Einvernehmen mit der Schuldeputation beauftragt und ferner die Schuldeputation wegen der Errichtung einer neuen Realschule zu der weiteren Verfolgung der Angelegenheit aufgefordert.

2. Querprofil des Schwachhauser Rings von Parkallee bis Schwachhauser Chaussee.

3. Ankauf des Grundstücks Ellmershof Nr. 4.

Zu den obengenannten Gegenständen tritt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 8. Juni d. J. bei.

4. Aborte der Volksschule an der Kantstraße.

Der Senat hat die Baudeputation, Abteilung Hochbau, mit der von der Bürgerschaft gewünschten Berichterstattung beauftragt.